

Bundesbeschluss
 über
die Bewilligung von Nachtragskrediten für das Jahr 1956,
I. Teil, und die Bewilligung von Objektkrediten
 (Vom 20. Juni 1956)

Die Bundesversammlung
 der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
 gestützt auf Artikel 85, Ziffer 10, der Bundesverfassung,
 nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 15. Mai 1956¹⁾,

beschliesst:

Art. 1

Dem Bundesrat werden die als I. Teil für das Jahr 1956 angeforderten Nachtragskredite von 14 787 046 Franken zum Finanzvoranschlag und 2 900 000 Franken zum Voranschlag der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung antragsgemäss bewilligt.

Art. 2

Dem Bundesrat werden die angebehrten Objektkredite von 5 902 000 Franken für neue Bauvorhaben bewilligt.

Also beschlossen vom Ständerat,
 Bern, den 5. Juni 1956.

Der Präsident: **Rud. Weber**
 Der Protokollführer: **F. Weber**

Also beschlossen vom Nationalrat,
 Bern, den 20. Juni 1956.

Der Präsident: **Burgdorfer**
 Der Protokollführer: **Ch. Oser**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:
 Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.

Bern, den 20. Juni 1956.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,
 Der Bundeskanzler:

2672

Ch. Oser

¹⁾ Im BBl nicht veröffentlicht.

Bundesbeschluss über die Bewilligung von Nachtragskrediten für das Jahr 1956, I. Teil, und die Bewilligung von Objektkrediten (Vom 20. Juni 1956)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1956
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.07.1956
Date	
Data	
Seite	1344-1344
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 466

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.